Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 16 (1909)

Heft: 26

Rubrik: Aus Kantonen und Ausland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

2. Welde Folgerungen ziehen wir aus ber bisherigen Arbeit in den Spezialklassen für Schwachbefähigte? Referent: Herr P. Beglinger, Lehrer an den Spezialklassen in Zürich I. Botanten: 1. Herr J. Graf, Lehrer an den Spezialklassen in Basel; 2. Frl. Johanna Hulliger, Lehrerin an der Spezialklasse in Thun.

3. Die Behandlung ber Anormalen bei ber Refrutenaushebung. Referent: Berr Brofessor Rager in Altborf, eidgenössischer Experte bei ben Refrutenpruf.

ungen.

Dienstag den 6. Juli, morgens halb 8 Uhr:

1. H. J. Guggenbühl und seine Abendbergstiftung. Im Schatten traditioneller Borwürfe und im Lichte einer aktengemäßen Rechtsertigung. Referent: Herr Pfarrer R. Alther in Regensborf.

2. Die moralisch Schwachen. Referent: Herr E. hasenfrat, Vorsteher bes Institutes Friedheim in Weinfelben. 1. Votant: Herr Dr. Frank, Nerven-

arzt, in Zürich.

- 3. Die Mitwirfung ber Frauen bei ber hygienisch-sanitarischen Ueberwachung ber Schulkinder. Rurger Bericht über ben gegenwärtigen Stand bieser Frage, von herrn Dr. Guillaume, Direktor bes Gibg. Statistischen Bureaus in Bern.
 - 4. Beschäftliches.

III. Folothurn. "Die schweiz. Gesellschaft für Schulgesundheitspflege" tagte in Solothurn. Es famen zur Behandlung: a. Ergebnisse der schweiz. Erhebung über das Madchenturnen. b. Die rationelle Befampfung der Zahnkaris bei unserer Schuljugend. c. Die gegenwärtigen Bestrebungen auf dem Gebiete der Reform des Volkschulunterrichts. d. Die sanitarischen Untersuchungen der Primarschüler des Kantons Genf. —

* Hpredisaal.

Biele interessieren sich um die Zahl derer, die sich unserer Krantentasse angeschlossen haben. Wenn eine Antwort den zuständigen Instanzen zeitgemäß erscheint, so ist solche erwünscht. Unter allen Umständen wird aber erwartet, daß unsere kath. Lehrer den Eintritt in diese Kasse nicht verschieben. —

Sammelliste für Vohlfahrts-Linrichtungen unseres Vereins.

Übertrag: Fr. 3533. —

Bon Witme Nuefc. Wehrle in Reudorf (St. G.) . 50. -

Übertrag: Fr. 3583. —

Weitere Gaben nehmen bantbarft entgegen: Spieß Aug., Zentral-Raffier in Tuggen (At. Schwhz) und bie Chef-Rebattion.

Rus Kantonen und Ausland.

1. 54my. Dem sehr instruktiven II. Jahrbuch (Berlag von Hans von Matt in Stans) bes "Schweiz. fath. Bolksvereins" entnehmen wir für heute Rachfolgendes: Im Jahre 1907 wurden vom "Arbeitsamt" des Bolksvereins 273 und 1909 - 194 Stellengesuche und 304 eventuell 154 Stellenangebote besandelt, und vermitkelt wurden 179 eventuell 157. Eine schöne Arbeitsleistung! —

Die "Bentralftelle" publigierte:

1. Der schweiz. tath. Bolksverein. Was er ift — Was er will — Was er bietet.

2. Warum und wie die Schweizerfatholifen das Werf ber inlandischen Miffion unterftugen sollen! —

3. Ritter Melchior Luffp. -

4. Die Dienstverhaltniffe der Labentochter.

5. I. Jahrbuch des schweiz. fath. Bollsvereins.

- 6. Offizieller Bericht über den II. schweiz. Ratholikentag in Freiburg. 7. Eingabe an die hohe Bundesversammlung in Sachen der Aranken- und
- 7. Eingabe an die hohe Bundesversammlung in Sachen der Aranten- und Unfall-Berficherung.
 - 8. Bum Rampfe für Sittlichfeit und Bolfewohl.

9. Unweisung für bie Bertrauensmanner.

10. Das Bereinsjahr 1907-08. Auch franz. und italienische Arbeiten erschienen. Prattische Arbeit! -

2. **Bern.** Die Primarschulsubvention des Bundes verausgabte 1907 rund Fr. 85,000 mehr als 1906 für die Cehrerschaft in Form von Besoldungs-ausbesserungen und Aussehung und Erhöhung von Ruhegehalten. Total kam der Lehrerschaft zu: 1.165.168 Fr. 57, also mehr als die Hälfte des Subventionsbetrages. — Hr. Ständerat Düring von Luzern machte in lehter Ständeratssitzung ausmerksam auf das Begehren der Erz.-Direktoren, das Berdoppelung der bisherigen Subventionsquote fordert.

3. Teffin. Der kant. Primarschullehrerverein beschloß, ben Bopfott über alle Semeinden zu verhängen, welche ihren Lehrern nicht eine über das gesetzliche Minimum hinausgehende Besoldung gewähren; er fordert die Lehrer auf, in keiner Gemeinde sich um eine Stelle zu bewerben, wenn die Gemeinde nicht eine das gesetzliche Minimum um mindestens 50 Fr. übersteigende Besoldung zusichere. —

4. Aargan. Burenlingen mabite ben Buger Lebramtetanbibaten Jof.

Bopp jum Oberlehrer und Organiften.

5. Auzern. * An ber Konferenz in Weggis hielt Lehrer Battig eine Lehrübung über bas perfonliche Fürwort, und Lehrer Gasmann behandelte in

freiem Bortrage Banbu.

An der Konferenz in Sursee brackte Sek. Lehrerin Schw. Sophie Gattiter die Arbeit über "Das Baterunser im Munde des Erziehers" zum Abschluß,
während Lehrer Bättig in Kaltbach eine Arbeit vorlas über das erziehungsratliche Thema "Wie kann die sittlich-moralische Erziehung der Jugend durch die Jugend gefördert werden?" Die Konferenz Habburg behandelte den Grammatik-Unterricht a) für die Unterstuse (Lehrer A. Schoffhauser) und für die Oberstuse (Lehrer Brugger), Lehrer Pfenninger besprach "denn und den" auf
der Oberstuse.

Die Rantonalfonfereng foll ben ben 23. be. vorberaten werben. 68

tagen nämlich in Sachen die Herren Delegierten.

Bon ben geprüften Lehrern erhielten lethin 7 die I., 17 die II. und 2 die 1U. und von den Lehrerinnen 5 die I., 14 die II. und 6 die III. Rote. -

In histirch melbeten fich 33 Randibaten an, wovon 3 nicht und 13

nur bedingt aufgenommen murben. -

Un Stelle von So. Pfarrer Erni, ber leiber als Bez. Schulinspettor bes Kreises Kriens ben Abschieb nahm, wurde Pfarrer Jos. Ambuhl in Kriens gewählt. —

6. Solothurn.* In Grenchen starb Lehrer Chuard Strueb-Raiser, geb. 1857 und seit 1890 verdienter Lehrer in Grenchen. Der Berstorbene war als Behrer berufstüchtig und berufesleißig und als Bürger stramm bei der Boltspartei. R. I. P.

Die 12 Haushaltungsschulen erhalten pro 1909/10 = Fr. 4340 Fr.

Staatsbeitrag, die 17 gewerblichen Fortbildungsschulen 6400 Fr.

7. St. Sallen. Rappers wil. Die Orgelbauanstalt von Sch. Spaich ift bur.b Rauf an Gebr. Spath in Ennetach-Mengen und Füssen (Württemba.)

übergegangen. Bater Spaich ift ein ruhiger Lebensabend von Ferzen zu gönnen. Er war stets ein fleißiger und gewissenhafter Meister, bem selbst in seinen besten Jahren die wohlverdiente Anerkennung selten so recht zu teil wurde — wegen seiner großen Bescheidenheit. Nur Eingeweihte wissen sebeutenden Leistungen richtig einzuschäßen.

Kohe Auszeichnungen



hat der kossernsteie "Kassee Hag" auf allen Ausstellungen erhalten, auf denen er bis jest vertreten war, und dies ist der beste Beweis sür die hervorragenden Eigenschaften und die hygienische Bedeutung dieses Produktes. "Kassee Hag" hat sich in üebrraschend kurzer Zeit die Gunst des kasserinkenden Publikums erworden und wird seitens der Aerzte als absolut unschädliches Familiengetränk empsohlen. Dazu bietet der "Kassee Hag" vollen Geschmack und volles Aroma und ist in allen besseren Geschäften der Branche in ½ Pfund-Paketen von 70 Cts. an erhältlich. Angabe der Berkaussstellen durch C. Fr. Bindscheder, Zollikon b. Zürich.

Bienenhonig

hemisch untersuchten, garant. echten, seine Qualität, versendet franko inklusive Büchse 5 Pfd. zu Fr. 5.—, 10 Pfd. zu Fr. 9. 40.

Sh. Pfyl, Muotathal (Schwyz).

DIE CATALYSINE heilt rasch: Furunkel, Diphterie, INFLUENZA

Infektiöse Krankheiten und alle Fieber, im Allgemeinen. — Die Flasche zu Fr. 3.50, in allen Apotheken. — In Lausanne: Apotheke Béguin und für en gros: Laboratoire Béguin.



Haupttreffer 30,000 Fr.

= 250,000 Fr. Gewinne.

Ziehung

am 14. Juli von der 1 Fr. Kirchbau-Lotterie Luzern.

Frau Haller, Luzern. Habe auch Zuger Theaterlose.

89 6 27101-70 B